

Neues vom Tierheim und Tierhotel Arche

Ein ereignisreiches und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir freuen uns, Sie mit einem neu geschaffenen Newsletter über das vergangene Jahr und über unsere Visionen und Pläne für das kommende Jahr zu informieren.

Rückblick

Im vergangenen Jahr fanden einige personelle Wechsel statt. Unter anderem hat Ivo Paganini seine Stelle als Tierheimleiter angetreten. Es benötigt immer etwas Zeit, bis neue Mitarbeiter und auch neue Verwaltungsratsmitglieder in ihre Aufgaben hinein- und als Team zusammenwachsen. Dieser Prozess ist für alle sehr herausfordernd, macht aber in Anbetracht der Ergebnisse grosse Freude.

Das Tierhotel erfreut sich grosser Beliebtheit. Sei es während einzelner Tage oder auch gleich wochenweise. Wir sind gut gebucht und unsere Gäste fühlen sich wohl. Dieses intensive Jahr geht mit einem guten Gefühl zu Ende. Wir sind auf einem guten Weg, auch dank Ihrer Unterstützung.

Ausblick

Die Platzierung unserer Findeltiere und die Betreuung der Feriengäste haben höchste Priorität. Die Sicherstellung der damit verbundenen finanziellen Mittel nimmt viel Zeit in Anspruch und ist für uns ein zentrales Anliegen. Die von uns aufgelegten Projekte wie zum Beispiel die regelmässig erscheinende Hauszeitung und noch vieles mehr gilt es voranzutreiben und weiterzuentwickeln. Es wird spannend bleiben! Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.

Danke

Es ist uns ein Anliegen, uns bei Ihnen für Ihr Wohlwollen, Ihren Zuspruch, Ihre Spenden und/oder Ihre Mitgliedschaft, als Spaziergänger und auch als Kunden zu bedanken. Ohne Sie ist das Tierheim Arche in Chur in dieser Form nicht möglich. Vielen herzlichen Dank!

Ihnen, Ihrer Familie und allfälligen Haustieren wünschen wir ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch, sowie Gesundheit, Erfolg und Glück für das neue Jahr.



Inhalt

- Neues vom Tierheim
- Das Chipen von Hunden und Katzen
- Tiergeschichten
- Kontakt

Das Chipen von Hunden und Katzen

Im Gegensatz zu Hunden, bei denen Identifizierung und Registrierung obligatorisch sind, wurden bisher in der Schweiz nur ungefähr 10% der Katzen elektronisch gekennzeichnet. Herkömmliche Halsbänder und Plaketten mit Adressangaben bleiben oft an Zweigen oder Ästen hängen und können eine Gefahr für die Katze bedeuten. Der Mikrochip hat die Grösse eines Reiskorns und wird an der linken Halsseite eingesetzt. Auf dem Mikrochip ist eine einmalige Identifikationsnummer hinterlegt, die mit einem Lesegerät abgefragt werden kann. Bei der Eingabe der Nummer in die Datenbank wird der Tierhalter ermittelt.

Die Polizei, die öffentlichen Behörden und die Kadaver-Entsorgung sind mehr und mehr mit Lesegeräten ausgerüstet. So kann der Tierhalter informiert werden und erhält Gewissheit über den Verbleib seines Tieres. Verantwortungsvolle Besitzer haben durch das Chipen gute Chancen ihre vermisste Katze schnell wiederzubekommen. Kombinieren Sie das Chipen Ihrer Katze spätestens mit der nächsten Impfung bei Ihrem Tierarzt und registrieren Sie die Nummer mit den Halterdaten in der Datenbank Anis (www.anis.ch).

(Quellen: Medienmitteilung Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte, Tierschutzbund)

Tiergeschichten



Einmal Tierheim Chur und retour...

Ein Katzenleben kann ja so spannend sein. Ich, eine schöne schwarz-weiße Katzendame, bin bei einer lieben 'zweibeinigen' Familie in Domat/Ems zuhause. Es gefällt mir sehr gut hier und das Quartier kenne ich in- und auswendig. Doch dann veränderte sich einiges.

Ich weiss nicht mehr genau, wie ich in Chur im Industrie-Quartier gelandet bin. Der Schock sass tief, als ich in dieser Gegend keinen vertrauten Geruch wahrnehmen konnte. Alles war mir fremd und ich konnte weit und breit keinen Futternapf sehen. Es kam mir wie ein böser Traum vor. Noch vor ein paar Stunden lag ich gemütlich auf dem Sofa. Irgendetwas war schiefgelaufen. Bin ich in meiner Neugier in ein fremdes Auto gestiegen?

Wie auch immer, nun war ich auf mich alleine gestellt. Ich pirschte durch die Gegend und suchte nach vertrauten Gerüchen. Leider vergebens. Müde und durcheinander suchte ich mir ein geschütztes Plätzchen und verbrachte eine unruhige, schlaflose Nacht. In den nächsten Tagen machte sich der Hunger bemerkbar und ich machte mich auf die Suche nach einem neuen Dosenöffner. In einem Wohnquartier nahm man sich meiner an.

Die nächste Station war das Tierheim, man brachte mich hierher. Liebe Menschen pflegten und umsorgten mich. Es gab jede Menge Spielgefährten und der Futter- und Wassernapf war immer voll. Schnell hatte ich mir ein Plätzchen erobert und die Monate vergingen wie im

Fluge. Ab und zu kamen fremde Menschen, schauten mich lieb an und sagten schöne Dinge. Leider wurden dann aber doch andere Katzen ausgesucht. Mich wollte man nicht und auch meine Familie hat sich nie nach mir erkundigt, miau.

Eines Tages kam ein Mann in mein Katzenzimmer im Tierheim. Es ging rasch, der Mann zeigte mit dem Finger auf mich und schon war ich reserviert. Einige Tage und Abklärungen später durfte ich mich in ein neues Abenteuer stürzen. Mein neues Herrchen war kürzlich nach Domat/Ems umgezogen. Es gab viel Platz und mehrere Zimmer zum Erkunden. Mein neues Zuhause gefiel mir.

Nach ein paar Wochen brachte mich mein Herrchen nach draussen, da ich eigentlich eine Freigängerin bin. Ein schöner Garten und viele Sträucher und Büsche zum Entdecken und Verkriechen erwarteten mich. Super, das Leben hatte mich wieder voll und ganz. Meine Erkundungen wurden immer mutiger. Plötzlich bemerkte meine Nase einen altbekannten Geruch und mir bekannte Geräusche. Auf einmal war alles wieder wie früher. Ein paar Häuser und ein paar Gärten weiter fand ich mich in meinem alten Heim wieder. Die Freude meiner Familie, die überraschten Gesichter, das war unbeschreiblich. Ich war wieder zuhause! Es muss Schicksal gewesen sein, dass mich der nette Herr nach Domat/Ems zurückgebracht hat. Und das wenige Tage vor Weihnachten! Miau! Obwohl die Besitzverhältnisse eigentlich klar waren und der nette Mann mich wieder hätte mitnehmen können, hatte er ein Herz für mich und für die Kinder und liess mich bei meiner alten Familie. Er ging alleine wieder nachhause. Das war etwas traurig, miau.

Hier endet die Geschichte der schwarz-weissen Katzendame, erzählt von dem tier- und kinderlieben Mann aus Domat/Ems.

Für den gutherzigen Herrn aus Domat/Ems geht es aber noch weiter. Beim zweiten Mal suchte er sich im Tierheim eine Tigerkatze namens Tigi aus. Diese Katze wurde leider ein Jahr später in der 30er Zone überfahren und achtlos liegen gelassen. Ein weiterer tragischer Verlust eines geliebten Haustieres. Nach langer und reiflicher Überlegung wurde ein dritter Versuch gestartet. Beim dritten Besuch im Tierheim hatte der Mann aus Domat/Ems einen stattlichen, wunderschönen rot-weissen Kater auserkoren. Seither geniessen beide gemeinsam ihr schönes Heim und den Garten.

In dieser Geschichte geht es nicht nur um eine Tiergeschichte, sondern gleich um drei Glücksfälle, die, wenn auch nicht in jedem Fall für lange, doch ein schönes zuhause gefunden und ihre Besitzer glücklich gemacht haben.

Wenn auch Sie uns zu Ihrem Tier aus dem Tierheim eine lustige, spannende oder auch traurige Geschichte erzählen möchten, senden sie uns diese bitte. Gerne auch mit Foto Ihres Lieblings. Wir freuen uns über Zuschriften.

Wenn Sie gerne weitere solche und ähnliche Tiergeschichten lesen möchten, besuchen Sie doch ab und zu unsere Homepage www.tierheim-chur.ch/downloads. Ab dem Jahr 2015 wird regelmässig eine Hauszeitung erscheinen.

Kontakt

Telefonische Erreichbarkeit

Tierheim

Montag bis Samstag
08:30 – 12:00
13:30 – 18:00

Telefon 081 353 19 29

In dringenden Notfällen erreichen Sie uns
über die Notfallnummer: 079 471 19 43

www.tierheim-chur.ch
info@tierheim-chur.ch

Öffnungszeiten

Tierheim

Montag bis Samstag
09:00 – 11:30
14:00 – 18:00

Sonn- & Feiertage
geschlossen

Tierhotel

Montag bis Samstag
09:00 – 11:30
14:00 – 18:00

Sonn- & Feiertage
10:30 – 11:30
17:00 – 18:00

Hundesalon

Montag, Dienstag, Donner-
tag und Freitag

Termin nach telefonischer
Vereinbarung

Telefon 081 353 19 29

Bitte beachten Sie, dass aufgrund des intensiven Zeitaufwandes Platzierungsgespräche und ein erstes Kennenlernen der Tiere nur auf Voranmeldung möglich sind.

Hundeläufer oder Hundespaziergänge

Montag bis Sonntag
09:00 – 11:30
14:00 – 18:00

Unsere Hunde freuen sich sehr auf Spaziergänge mit Ihnen
und Ihren Angehörigen.

Kinder unter 16 Jahren dürfen nur mit einem Erziehungsbe-
rechtigten auf eine Tour gehen.

**Schöne Weihnachten und ein gesundes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Tierheimteam**

